



<p>Weltanschauungen sowie deren Unterschiede aus der Perspektive des katholischen Glaubens analysieren</p> <p>4. Zweifel und Kritik an Religion prüfen</p> <p>7. Herausforderungen beziehungsweise Antinomien sittlichen Handelns wahrnehmen, im Kontext ihrer eigenen Biografie reflektieren und in Beziehung zu kirchlichem Glauben und Leben setzen</p> <p>8. Sach- und Werturteile unterscheiden</p> <p><b>2.4 Kommunizieren</b></p> <p>2. eigene Vorstellungen zu religiösen und ethischen Fragen [...] begründet vertreten</p> <p>3. erworbenes Wissen zu religiösen und ethischen Fragen verständlich erklären</p> <p>4. die Perspektive eines anderen einnehmen und dadurch die eigene Perspektive erweitern</p> <p>5. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und im Dialog argumentativ verwenden</p> <p>6. sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen im Dialog argumentativ auseinandersetzen</p>	<p><b>3.3.6 Kirche</b></p> <p>(2) herausarbeiten, dass in der Zeit des Nationalsozialismus Christinnen und Christen angesichts des Unrechts der Shoah versagt haben, sich aber auch von der Botschaft Jesu zu kritischer Stellungnahme und Widerstand herausfordern ließen (zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer, Alfred Delp, Gertrud Luckner, Max Josef Metzger, Bischof Joannes Baptista Sproll)</p>	<p>Wie sind Christinnen und Christen in den verschiedenen Epochen der Geschichte mit Angehörigen des jüdischen Glaubens umgegangen? Was führte jeweils zu den sich verändernden Positionen?</p> <p><i>Biblischer Hintergrund</i></p> <p>Die Entstehung des Christentums aus dem Judentum Der kritische Blick der Evangelisten auf das jüdische Volk Wie kommt es zu den judenkritischen Äußerungen im Neuen Testament? Wie wird Mt 25,27 heute erklärt?</p> <p><b>Die katholische Kirche und die NSDAP</b></p> <p><i>Textarbeit</i></p> <p>§24 Parteiprogramm der NSDAP und die Reaktion der katholischen Kirche darauf</p> <p><i>Mögliche Leitfragen</i></p> <p>Welche Sicht der NSDAP auf Religionen wird bereits 1920 deutlich? Welche Textstellen sollen die eigentliche Position eher verhüllen als aufdecken?</p> <p>Was wären aus heutiger Sicht die Aufgaben der Kirche in der NS-Zeit gewesen?</p> <p>Welche Position vertritt die katholische Kirche bis 1933 gegenüber der NSDAP?</p> <p><i>Textarbeit</i></p> <p>Hitlers Regierungserklärung 1933 Die Erklärung der deutschen Bischöfe zu Hitlers Regierungserklärung</p> <p><i>Mögliche Leitfrage</i></p>	<p>der Juden, Ravensburg 1999.</p> <p>M1 Texte und Informationen zum Thema: Kirchen im NS-Regime unter URL: <a href="https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/kirchen/">https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/kirchen/</a> (Zugriff 12.04.2017) M2, M3</p> <p>M4</p> <p>M5, M6</p> <p>M7</p> <p>M8</p> <p>M9</p> <p>Hinweise: Die Versprechen Hitlers (Unverletzlichkeit der Glaubenslehre, Konkordate, Aufgaben und Rechte bleiben) erscheinen den Bischöfen glaubwürdig.</p>
---	---	--	---

		<p>Wie kam es zum Gesinnungswechsel der katholischen Bischöfe 1933?</p> <p><i>Textarbeit</i> Konkordat und die Folgen</p> <p><i>Mögliche Leitfragen</i> Zu wessen Gunsten sind die einzelnen Artikel formuliert? Welche Formulierungen im Text deuten darauf hin, dass die vordergründige Absicht nicht umgesetzt werden soll? Welche Folgen für die Politik hat der Abschluss des Konkordats?</p> <p><i>Mögliche Vertiefung</i> Die evangelischen Christen im Nationalsozialismus: Deutsche Christen und bekennende Kirche</p>	<p>Die Bischöfe nennen bleibende Vorbehalte. Entscheidend für den Gesinnungswechsel ist, dass Hitler zur sogenannten „rechtmäßigen Obrigkeit“ gewählt wurde und ihm damit Gehorsam geschuldet wird.</p> <p>M10</p>
	<p><b>3.3.6 Kirche</b> (2) herausarbeiten, dass in der Zeit des Nationalsozialismus Christinnen und Christen angesichts des Unrechts der Shoah versagt haben, sich aber auch von der Botschaft Jesu zu kritischer Stellungnahme und Widerstand herausfordern ließen (zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer, Alfred Delp, Gertrud Luckner, Max Josef Metzger, Bischof Joannes Baptista Sproll)</p>	<p><b>Beispiele für christlich motivierten Widerstand</b></p> <p><i>Recherche</i> <i>Mögliche Leitfragen</i> Wie hat die jeweilige Person Widerstand geleistet? Was hat sie motiviert? Was hat sie erreicht? <b>Welche kirchlichen Aufgaben hat die Person ernst genommen und umgesetzt?</b></p>	<p>Medien zu Bonhoeffer, u. a. Dokumentarfilm, USA 2003, 90 Min.</p>
		<p><b>Der Sinn des Holocaustgedenkens</b> Anita Lasker-Wallfisch in der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus im Bundestag</p> <p><i>Reflexion</i> Stellungnahme zur Rede</p> <p><i>Mögliche Vertiefung</i> Wie sollte meine Generation mit dem Holocaustgedenken umgehen?</p>	<p>youtube</p>

		<p><b>Antisemitismus</b>  <i>Einstieg</i>  Mit Judentum verbinde ich ...  Antisemitismus ist ....</p> <p>Fragen, die ich einer Jüdin/einem Juden gerne stellen würde</p>	<p>Hinweis: Eventuell lässt sich über solche Satzanfänge feststellen, inwiefern antisemitisches Gedankengut vorhanden ist.</p> <p>Beim Zusammentragen der Fragen zum Judentum lassen sich einige Fragen beantworten. Da zum interreligiösen Dialog neben dem Wissen über die andere Religion auch Wissen über die eigenen Religion gehört, können die Fragen auf das Christentum angewendet werden und arbeitsteilig als Hausaufgabe beantwortet werden.</p>
		<p><b>Umbenennungen von Straßennamen</b>  <i>Einstieg</i>  Mögliche Gründe zusammentragen, warum Straßen nach Personen benannt werden.</p> <p>Wann und warum wurden und werden Straßen umbenannt?</p> <p>Funktion der Umbenennungen?</p> <p>Welche Straßen sollten heute umbenannt werden?</p> <p><i>Textarbeit</i>  Beispiel Freiburg  Kennen lernen des Projektes  Recherche der Vorschläge zu Umbenennungen auf der Homepage der Stadt Freiburg  Diskussion und Bewertung</p> <p><i>Reflexion</i>  <i>Mögliche Leitfragen:</i>  Inwiefern unterscheidet sich das heutige Procedere</p>	<p>Ehrung  Anerkennung der Lebensleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NS: Straßen, die nach Juden benannt waren</li> <li>• Nach dem Zweiten Weltkrieg: Straßen, die Nazi-Größen ehren sollten</li> <li>• nach Wiedervereinigung: Straßen, die nach Kommunisten benannt waren</li> </ul> <p>M11 mit Link auf die ausführliche Dokumentation</p> <p>Es kann notwendig sein, sich darauf einzustellen, dass Jugendliche den Vorschlag machen könnten, Straßen, Plätze oder sogar Kirchen umzubenennen, die sich auf Martin Luther berufen.</p>

	<p>von den Umbenennungen der Nationalsozialisten?  Wie bewertet ihr die Kriterien der Freiburger Kommission?  Auf welche Kriterien würdet ihr verzichten, welche ergänzen?  Welche Relevanz hat die einschränkende Frage des Kulturamtsleiters?  Welche Kriterien könnten über geschichtlichen Wandel erhaben sein?</p> <p>Urteilsbildung  Eventuell Empfehlungen an die Kommission</p> <p>Beispiel für eine Empfehlung: eine Schülerin des Friedrich-Gymnasiums porträtiert Heinrich Rosenberg, der von der Schulgemeinschaft als Namensgeber für den anliegenden Aschoff-Platz vorgeschlagen wird:  <a href="http://www.fg-freiburg.de/fg/fg/schulgeschichte.php">http://www.fg-freiburg.de/fg/fg/schulgeschichte.php</a></p>	
	<b>Voraussetzungen für interreligiösen Dialog</b>	Wissen Einstellung Perspektivübernahme
<b>3.3.4 Gott</b> (2) die Funktionalisierung Gottes und den Missbrauch des Gottesbegriffs an Beispielen aufzeigen	<b>Der Missbrauch des Namens Gottes</b>  <i>Reflexion</i> <i>Mögliche Leitfrage</i> Welche Rolle spielte der christliche Glauben beim Antisemitismus im Nationalsozialismus?  <i>Recherche</i> Aktuelle Religionskonflikte  <i>Mögliche Leitfragen</i> Wo wird im Namen Gottes Menschen Gewalt angetan? Welche Rolle spielen verschiedene Glaubensrichtungen bei der Entstehung von Feindbildern?	
<b>3.3.7 Religionen und Weltanschauungen</b> (6) am Beispiel des Weltethos	<b>Das Friedenspotenzial der Weltreligionen</b>  <i>Reflexion</i>	

	<p>entfalten, dass die Verständigung der Weltreligionen auf gemeinsame ethische Normen eine Chance für den Weltfrieden eröffnet</p>	<p><i>Mögliche Leitfrage</i> Welche Rolle können Religionen bei Friedensprozessen spielen?</p> <p><i>Recherche</i> Projekt Weltethos</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehungsgeschichte</li> <li>- Die vier Weisungen und ihre Bedeutung</li> </ul> <p><i>Reflexion</i> Kann das Projekt Weltethos den Frieden in der Welt befördern? Möglichkeiten und Grenzen des Projekts?</p>	<p>Servicestelle Friedensethik Projekt Weltethos <a href="http://www.weltethos.org/">http://www.weltethos.org/</a> (Zugriff 03.05.2017)</p>
--	---	---	---

Dr. Sabine Mirbach  
IRP Freiburg